

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 26 (1979)
Heft: 10

Artikel: Baulicher Zivilschutz an der "Gemeinde 79" in Bern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-366711>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorbedingung für das gute Zusammenwirken aller Kräfte sind klare administrative Grundlagen und Weisungen. In vielen Gemeinden unseres Landes haben sich seit Jahren die Behörden verantwortungsbewusst mit diesen Problemen auseinandergesetzt und weitsichtig die Notwendigkeit klarer Regelungen für den Katastrophenfall erkannt. In der Stadt Biel wurde das Reglement der Katastrophenhilfe mit den Weisungen für den Einsatz im Katastrophenfall, ergänzt durch einen Befehl für den Schutzraumbezug erarbeitet, die nach einer provisorischen Fassung demnächst ihre endgültige Form erhalten.

Es ist erfreulich und verdienstvoll, dass der Schweizerische Zivilschutzverband Anfang Dezember dieses Jahres in Biel eine grössere Informationstagung durchführt, um über den Stellenwert des Zivilschutzes im Katastrophenfall einer Gemeinde zu orientieren, um mit der Stadt Biel auch eine weitere mittelgrosse und eine kleine Gemeinde vorzustellen und zu zeigen, wie sie auf der Grundlage des kantonalen Konzepts diese Aufgabe, den besonderen Gegebenheiten angepasst, gelöst haben. Ich darf die Teilnehmer dieser wichtigen Tagung heute schon in Biel herzlich willkommen heissen.

par des bases et directives administratives explicites. Depuis de nombreuses années, bien des autorités communales de notre pays se sont accordées à reconnaître la nécessité d'une réglementation claire en cas de catastrophes. En ville de Bienne, le règlement pour l'aide en cas de catastrophe, avec les directives pour l'intervention, et complété par un ordre d'occupation des abris, édité sous une forme provisoire, paraîtra prochainement dans sa version définitive.

Il est réjouissant et réconfortant de constater que l'USPC tiendra au début de décembre à Bienne une importante séance d'information, afin d'orienter sur la valeur de la protection civile, dans le dispositif de catastrophe d'une commune, tel que celui de la ville de Bienne, comparé à celui de communes moyennes et plus petites, et comment elles ont résolu le problème sur la base de la conception cantonale, adaptée aux circonstances. Je me permets de souhaiter d'ores et déjà une très cordiale bienvenue aux participants à cette importante séance à Bienne.

Raoul Kohler
National- und Gemeinderat
Vorsteher der städtischen
Polizeidirektion

Raoul Kohler
Conseiller national et municipal,
directeur de la police
municipale de Bienne



Baulicher Zivilschutz an der «Gemeinde 79» in Bern

Wie in unserer Sondernummer 7/8/79 angekündigt, beteiligte sich das Bundesamt für Zivilschutz in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Zivilschutzverband und dem Bernischen Bund für Zivilschutz mit einer Sonderschau «Baulicher Zivilschutz» vom 3. bis 7. September an der «Gemeinde 79» in Bern. Der Sonderschau war ein guter Erfolg beschieden und neben zahlreichen Schulklassen interessieren sich auch erfreulich viele Gemeindevertreter und Fachleute des Bauwesens für den in Wort und Bild sowie in Modellen zur Darstellung gelangenden baulichen Zivilschutz. Interessenten konnte auch mit Dokumentationen gedient werden. Die Sonderschau wurde von Vertretern der Zivilschutzvereinigung der Stadt Bern fachmännisch betreut. Die Bilder geben einen Einblick in die gut präsentierende Schau des BZS.



Foto: G. Schmid, Bern